No. 38.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 17. Dezember 1917.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr rechtsk. Bürgermeister Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann	Wink
Heiß	Kammerl
Metzger	Kapp

3. Oberstudienrektor Latteier.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.	Beschluß.
1	—	rechtsk. Beisitzer Kanzl. Mayer	Verlesung des Sitzungsprotokolls vom 10. Dezember 1917.	Zur Kenntnis.
2	9374		Jahresrechnungsprüfung.	Der Entwurf der Anweisung über Jahresrechnungsprüfung wurde genehmigt.
3	9232		Anweisungen für die Fürsorge der städtischen Kostkinder.	Die Anweisung des Verb. Frauenbundes und des St. Elisabethenvereins Passau betr. die soziale und sanitarische Fürsorge für die städtischen Kostkinder soll in heutiger Sitzung zur Kenntnis genommen, soll darüber in nächster Sitzung Beschluß gefaßt werden.
4	9375		Einrichtung der elektr. Beleuchtung in der Leichenhausbesichtigungsanstalt.	Die Einrichtung der elektr. Beleuchtung in zwei daran gelegenen Zimmern der Leichenhausanstalt wird genehmigt. Hierzu soll ein Betrag von 10% der Einrichtungskosten als Reinschätzung zu bezahlen.
5	9337		Erhöhung der Beihilfen für die Lebensmittelzulagen des Krankenwärterpersonals im städtischen Krankenhause.	Nach Beratungsergebnis des Ausschusses der Gemeindeverwaltung soll Beschluß vom 15. Dez. c. wird beschlossen, für das Jahr 1918 die Beihilfen für die ärztlichen Lebensmittelzulagen mit Rücksicht auf den großen Umfang derselben und auf die festgesetzten Gehaltserhöhungen auf vollen

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
				Gebühren auf 3000 M. festzusetzen.
6	9376		Lehrgeldbeitrag	Dem Oberamtmann Herrn Johann Winkl dahier wird für seinen Lehrling Josef Winter aus Mittelau der Schulz'schen Stiftung ein Lehrgeldbeitrag von 50 M bewilligt.
7	9116		Erhöhung der Gebühr für das Leichenschauamt	Dem Leichenschauarzt Herrn Dr. Bauer dahier wird auf Ansuchen für das Jahr 1918 die Gebühr für das Leichenschauamt incl. Fixgeld für den Nachtschauen von 4 M auf 4 M 50 Pf erhöht.
8	9374		Erbauung eines Pferdestalls	Das Gesuch des Herrn Ludwig Bleicher, Erbauung eines Pferdestalls betr. wird unter der Bedingung genehmigt, daß die Bestimmungen der allgem. Bauverordnung und die baupolizeilichen Vorschriften genau eingehalten werden.
9			Druckschreiben	Dem dem Druckschreiben des Feuerschutzpolizisten Josef Klotz für Gehaltsaufbesserung wurde Kenntnis genommen.
10	8078		Zuschuß zu den Kosten der Generalversammlung Augsburg	Der beiliegende Zuschuß von 10 M wird daher für

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
11	9349		Krankenversicherung von dem Armenhaus A 48, hier Übernahme auf die Stadt
12	9339		Gesuch um Genehmigung der Rechnung der Wilsing'schen Stiftung

Beschluß

1918 bewilligt.

Auf Anfragen der Hilfsarbeiterin Frau Prechter dahier wird genehmigt, daß die Krankenversicherung und das Krankengeld von ihrem Armenhaus A 48 dahier durch städt. Arbeiterinnen vorgenommen wird. Die von Frau Prechter zu gewährende Entschädigung wird vom 1. Januar 1918 an monatlich gerechnet 25 M festgesetzt. Eine Erhöhung für etwaige Mehrarbeiten wird durch den Vorstehenden ausdrücklich abgelehnt.

Auf Ersuchen des Gesuchs der gewesenen Dienstmagd Barbara Leisinger dahier vom 16. d. M. Nr. 9339 beschließt Magistrat, derselben die Krankenkasse und der Faktor Wilsing'schen Stiftung zu 200 M bezüglich Aufnahme in das Krankeninstitut der Elisabethenvereinigung dahier vom 1. Januar 1918 ab zu bewilligen, da dieselbe für würdig und bedürftig erachtet wird und die stiftungsmäßigen Voraussetzungen gegeben sind.

Eine Verfügung über die Verwendung des jeweilig freiwerdenden Stiftungsbetrags von 400 M will Magistrat vorerst nicht treffen und behält sich hiermit eine Verfügungsbefugnis hierüber ausdrücklich vor.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
13	9336		Genehmigung des Kanalbaues [illegible]	Auf das Gesuch des Leitung des Kanalbaues [illegible] vom 16. d. M. wird die Erhöhung [illegible] Tränkungszuschlages von 20 M für jeden Zögling für das laufende Rechnungsjahr 1917/18 (also pro Zögling u. Trimester 10 M) genehmigt.
14	9338		Eder Waldbürger, Fürsorgeangelegenheit	Das kgl. Amtsgericht Neuburg a. D. hat mit Beschluß vom 15. Nov. 17. die Einzelfürsorgeangelegenheit des Bürstenmachers Theodor Waldbürger Eder, zuletzt wohnhaft Augsburg, beschlußweise dahin geregelt, daß Waldbürger Eder in das Anwesen Aiterhofen bei Straubing zu verbringen. Die Kosten hat der Armenverband Tauberfeld vorschußweise zu tragen.
15	9335		Brennmaterial	Vom kgl. Justizhaus Dachau wurde mit Beschluß der städt. Kollegien vom 8. Nov. und 6. Dez. 1917 für Beschaffung von Brennmaterial zur Heizung der Wärterwohnhäuser eine Zusatzsumme von 1200 M vom 1. I. 1917 ab genehmigt. Auf das nunmehrige Gesuch der Frau Clemens des kgl. Justizhauses beschließt Magistrat, auch den in vergangenen Raum eventuell überschießenden Betrag, welcher für Brennmaterial verausgabt werden müßte, ebenso wie die Heizung des

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Grundarbeitslohntarif, wird die Schiedskasse zu übernehmen. Es waren wurden dazu festgesetzt 2 Klafter Klingenholz und Holz zum Anfeuern zu gewähren.
16	8027		Kurzstundenfestsetzung	Über die Kurzstundenfestsetzung des Ökonomen Karl Reichard von Hütting Fb. No 17 zu 3000 M der städt. Sparkasse Kamburg a. d. wurde Kenntnis genommen und Löschung genehmigt.
17	9378		Bewilligung der Löhnung im I. Werk des städt. Freibergerbergwerks	Die bisher vom Bildhauer Hager innegehabte Wohnung im I. Werk des städt. Freibergerbergwerks wird dem Schlosser, der Witwe Rose Schmidt dasier unter den gleichen Bedingungen und zum gleichen Preise bis zum 1. April 1918 überlassen. Bis zum genannten Zeitpunkte muß die Wohnung jedoch geräumt sein. Beschlußfassung über die weitere Vermietung vom 1. 4. 18 ab bleibt vorbehalten.
18	9388		Verkauf von Holz von Amm	Das auf dem städtischen Holzlagerplatze lagernde Prügelholz III – V Klasse, soll zum Preise von 12 M pro Ster von Amm oder sehr dringliche Personen verkauft werden. Die Holzgelder sind vom Unterstützungsbe-

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				sowohl zur Verwirklichung sind von der Vorklasse abzuschreiben.
19	9380		Pflegerschaftsangelegenheit	Die Genehmigung wird für den Pflegerschaft für das Jahr 1918 nochmals angenommen und dem Pflegerschaft Genehmigung erteilt.
20	9390		Kleidungsbeihilfeantrag	Das Gesuch der Fürsorgerin, Frau Anna Schiegl, um Genehmigung eines Kleidungsbeihilfeantrags aus der Ludwigsstiftung wird abgelehnt, da Schiegl für ihr Kind pro 1917 bereits einen Kleidungsbeihilfeantrag aus der Mazillis'schen Stiftung erhielt.
21	9389		Familienunterstützung u. Beihilfe	Nachstehenden Personen wird die nachgesuchte Fam. Unterstützung u. Beihilfe genehmigt, nachdem die gesetzl. Voraussetzungen gegeben sind: Segerer Elisabeth, Wild, Müller Wallburga, Pettneser Elis., Scharl Maria.
22	9389		Fam. Unterst.	Das Gesuch des Schneidermeisters Franz Xaver Mändl sen. um Genehmigung der nachgesuchten Fam. Unt. für sich wird abgewiesen, nachdem die gesetzl. Voraussetzungen nicht gegeben sind.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluss
23	9381		Rennpflüge 1918	Verschiedene Rennpflüge werden ausgestellt und genehmigt: Rennpflug der Feuerwehrkasse, Waffenmeister- u. Zeughandlergenossenschaft.
24	9487		Genehmigung von Traversenzügen an die Gemeindebauten zu Weissenstein 1917.	Auf Ansuchen der Wien. Hutfbl. v. 13. Dez. 1916 (V. Z. N° 291) wird einstimmig beschlossen, den Gem. Bauten die gleichen viereckigen Zugen zu Weissenstein wie für den Neubau mit Wien. Hutfbl. vom 17. Dez. 17. (V. Z. N° 293) bewilligt wurden, jedoch unter der Bedingung, dass auch andere gleichartige Hütte sich dem Bezuge des Rechts anschliessen, wovüber noch Erhebungen zu pflegen sind.

Stadtmagistrat Neuburg a. B.

Meyer

Schmitz